



#dankefuer20jahre bewegendeBegegnungen



Wir haben unsere Einsatzstellen gefragt, wofür sind Sie dem Format der Freiwilligendienste Kultur und Bildung dankbar sind? Das haben sie geantwortet:

Viele gute Ideen, kritisches Feedback, engagierte und verantwortungsvolle Mitarbeit, tolle Projekte | Wir sind dankbar, dass wir in einem Team und mit Menschen arbeiten können, in dem und für die Diversität nicht nur ein Schlagwort ist. Dankbar sind wir für alle FSJler*innen der letzten 20 Jahre, die unsere Arbeit vorangebracht haben, die ein wichtigstes Rädchen im Großen und Ganzen waren und sind, und ohne die wir viele große Projekte nicht so ohne weiteres hätten stemmen können. Wir sind dankbar für die Erfahrungen und Erlebnisse mit vielen jungen Menschen, von denen auch wir lernen. Wir sind dankbar für die „Freiwilligendienste Kultur und Bildung“ für die professionelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit allen Beteiligten. | Ich bin dankbar für alle engagierten Freiwilligen und ihre Motivation ein Jahr im kulturellen Bereich helfend tätig zu sein. | Ich bin wirklich dankbar dafür, dass ich durch das berufliche Miteinander mit den jungen Menschen so viel erfahren durfte über ihre Lebenswelt. Ich fühlte mich dadurch dem sich verändernden Puls der Zeit nahe und wir konnten diese Impulse in das kulturelle Bildungsangebot mit einfließen lassen. Es ist so wichtig, dass dieser Blick und die Bedürfnisse der folgenden Generationen präsent sind und mit Einfluss nehmen können in Einrichtungen und Institutionen. | Wir sind unendlich dankbar für die Zusammenarbeit mit der LKJ. Der Austausch ist immer konstruktiv und bereichernd. Die FSJler*innen werden durch die Fortbildungsprogramme der LKJ fantastisch gefördert. Gemeinsam mit den praktischen Erfahrungen in der proTeam wachsen sie innerhalb eines Jahres so sehr in ihren Persönlichkeiten. Es ist eine sehr schöne Erfahrung, dies mitzuerleben. Außerdem möchten wir ohne den frischen Wind, der jedes Jahr wieder neu weht gar nicht mehr arbeiten. Das möchten wir feiern. | „Bibliothek profitiert vom Engagement und den Ideen der jungen Menschen FSJ als Bindeglied zu jugendlichen Kunden“ | „Bildungs- und Seminartage als Ergänzung zur Arbeit in den Einsatzstellen. Den Bewerbungspool und immer neue Vorschläge für neue Freiwillige.“ | Feiern sollten wir, dass wir durch die Arbeit mit den Freiwilligen immer wieder einen offenen, kritischen, kreativen Blick von außen bekommen und das bereichert unsere Arbeit enorm. | Engagierte junge Menschen, die auf ihrem persönlichen Weg mitreißen, aufzeigen und Kultur in Bewegung bringen. Jungen Menschen in Einrichtungen Plätze zu ermöglichen, um sich entfalten zu können. Jung und „alt“ dynamisch halten. eine engagierte Gruppe in der Gesellschaft ins Rampenlicht rücken. | Bereicherung und sinnstiftende Unterstützung für das Team der Mitarbeiter*innen | Es ist toll, dass über 20 Jahre dieses Format funktioniert und nichts an Aktualität verloren hat | Mit jedem Freiwilligenjahr lernen wir Neues über die Welt-Wahrnehmung, Perspektiven und Erfahrungen so unterschiedlicher junger Menschen – und so auch über uns. Freiwillige dürfen – wenn sie denn mögen – bei uns Projekte und Formate ausprobieren, für die unser operativer Alltag nicht immer die Ressourcen bereit hält. Und so profitieren wir vom Austausch und von den bislang durchweg gelungenen Projekten. | Das FSJK gilt es zu feiern. Die Möglichkeit jungen Menschen ein Stück Arbeitswelt zu zeigen und ihre Entwicklung positiv beeinflussen zu können. Und die gute Begleitung durch die LKJ. | Wir sind dankbar, dass wir junge Kolleg*innen, Helfer*innen, Mittuende in unserem Team haben, die im besten Fall unser Perspektive auf unterschiedliche Themen der Kunstvermittlung „verjüngen“. | Für das Angebot, jungen Menschen durch das FSJ einen Zeitraum zu bieten, wo sie zwischen Schule und Beruf oder Studium Gelegenheit haben, in den Arbeitsalltag hineinzuschnuppern und sich (ggf. neu) zu orientieren. | Ein herzlicher, professioneller Umgang zwischen LKJ und Einsatzstelle | ./.. nichts besonderes zu erwähnen | Dass wir Unterstützung im Team bekommen und jungen Leuten eine Lebenssituation bieten können! | Zu feiern ist, dass die Freiwilligen den Pavillon jung erhalten und dass durch die Freiwilligendienste viele junge Menschen einen Einblick in Kulturberufe erhalten und oft dabei bleiben | Austausch mit jungen Menschen, Einblick in die Lebenswelt und Ansichten der jungen Erwachsene, Unterstützung der kulturellen Arbeit durch die Freiwilligendienste